

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Kreistag	14.07.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Vergabe On-demand Verkehre

I. Beschlussantrag

1. Der Kreistag stimmt der Vergabe der Leistungen „On-Demand System im Raum Geislingen“ für den Zeitraum vom 10.12.2023 bis zum 12.12.2026 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ausgeschriebenen Dienstleistungen für die Vertragslaufzeit von zunächst 3 Jahren an den wirtschaftlichsten Bieter Schlienz-Tours GmbH & Co. KG zu vergeben.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Im Wesentlichen wird auf Beratungsunterlage 2023/141 verwiesen.

Die europaweite Bekanntgabe der Ausschreibung erfolgte am 05.06.2023 in der TED-Datenbank (Tenders Electronic Daily) der Europäischen Union für öffentliche Ausschreibungen (TED56-0NW050P01/2023-005516).

Bis zum Ende der Ausschreibungsfrist haben 5 Bieter ein Angebot abgegeben.

Die Öffnung der Angebote fand bei der LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB in Stuttgart statt. Alle Bieter sind geeignet und erfüllen die formalen Anforderungen. Damit können alle eingegangenen Angebote bei der Vergabe berücksichtigt werden.

Bei nicht erfolgter Formulierung weiterer Kriterien sind die Dienstleistungen grundsätzlich an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

III. Handlungsalternative

Aufhebung der Vergabe.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Mit Beratungsunterlage 2022/121 hat die Verwaltung Kosten in Höhe von rd. 480.000 € p.a. für die On-Demand-Verkehre prognostiziert. Das wirtschaftlichste Angebot liegt mit Kosten von 630.266,44 € p.a. rd. 30% über der Kalkulation.

Die Kämmerei weist an dieser Stelle wiederholt deutlich darauf hin, dass diese Leistungen weitere Freiwilligkeitsleistungen darstellen und bisher in den Haushaltsplanungen 2023 ff. noch nicht berücksichtigt ist. Das Amt für Mobilität sieht jedoch keinerlei Spielraum für Einsparungen an anderer Stelle. Die Mehrkosten können daher nicht im Budget finanziert werden.

Mit Blick auf die finanzielle Situation des Landkreises Göppingen und die Übernahme einer weiteren freiwilligen Leistung, ist grundsätzlich eine Priorisierung hinsichtlich der Bedarfe und Maßnahmen durchzuführen. Eine Ausweitung von Freiwilligkeitsleistungen steht im Widerspruch zu den Grundaussagen des Finanzkonzeptes 2030 und bedingt, dass weitere Mittel gebunden werden, die im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Kreisfinanzen nicht mehr für Gegensteuerungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Um das Angebot zu sichern, müssen die erforderlichen Haushaltsmittel in den nächsten Jahren zuverlässig zur Verfügung gestellt werden.

Die Kämmerei schlägt eine Befristung inkl. anschließender Evaluation vor. Zu sehen ist, dass für die Umstellung Rufbus auf On-Demand ein hoher technischer und personeller Aufwand im Amt für Mobilität zu leisten ist. Die Erarbeitung des Konzepts erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch des Gremiums und der Raumschaft Geislingen/Oberes Filstal. Daher sollte dieses neue Angebot nach Auffassung des Fachamtes eine mittel- und langfristige Perspektive erhalten. Das Angebot wird in der Wirksamkeit beobachtet. Je nach Entwicklung wird nachgesteuert oder auch die Angebotsmöglichkeiten innerhalb des finanziellen Rahmens weiterentwickelt. Generell ist zu sehen, dass neue ÖPNV-Angebote im Minimum zwei Jahre am Markt sein müssen, um Rückschlüsse auf Qualität und Nachfrage ziehen zu können.

Die Vertragslaufzeit wurde aus dargestellten Gründen daher auf einen Zeitraum von drei Jahren datiert. Abhängig vom Erfolg des Projekts könnten die Leistungen anschließend erneut ausgeschrieben werden.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Gesundheitsvorsorge und -förderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				

gez.
Edgar Wolff
Landrat